



Die Oberbürgermeisterin



Fraktion Unabhängige Bürger
Herrn Rolf Steinmüller
- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.030
Telefon: 0385 545-1000/1002
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum

Ansprechpartner/in

2012-01-25

Anfrage zum Sachstand vierspuriger Ausbau Obotritenring

Auf die gestellten Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger vom 17.01.2012 zum Bauvorhaben Ausbau des Obotritenringes wird wie folgt Stellung genommen:

Sachstand der Planung:

Das Planfeststellungsverfahren wurde am 14. Dezember 2011 eingeleitet. Die Planfeststellungsbehörde bereitet die öffentliche Auslegung vor. Die öffentlichen Bekanntmachung dieser Auslegung steht unmittelbar bevor.

Alle Aufträge zur Vorbereitung des ersten Bauabschnittes zwischen Güterbahnhofstraße und Bürgermeister-Bade-Platz Baumaßnahme wurden erteilt. Die Koordinierung der Bauleistungen der betroffenen Leitungsträger mit den Straßenbauleistungen ist erfolgt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird vom Baubeginn im Herbst 2012 ausgegangen.

Notwendigkeit des Ausbaus:

Auf Grund des Beschlusses der Stadtvertretung vom 11. April 2011 ist für die Robert-Beltz-Straße und für den Obotritenring (im Abschnitt Beltz-Straße bis Von-Flotow-Straße) eine Tempo 30 Regelung geplant. Der Abschnitt zwischen Robert-Beltz-Straße und Bürgermeister-Bade-Platz ist davon nicht berührt.

Zu der Frage, ob unabhängig von dem Modellversuch Tempo 30 der vierspurige Ausbau des Obotritenringes im Abschnitt Robert-Beltz-Straße - Bürgermeister-Bade-Platz notwendig ist, ist auf die verkehrstechnische Untersuchung zum vierspurigen Ausbau des Obotritenringes vom Mai 2010 zu verweisen. In diesem Gutachten wurde anhand von vorliegenden Verkehrszählungen aus den Jahren 2007 bis 2009 und von Prognosedaten für das Jahr 2020 nachgewiesen, dass es zu Leistungsfähigkeitsproblemen auf dem Obotritenring, insbesondere am Knotenpunkt Bürgermeister-Bade-Platz kommen wird, die durch die jetzt vorbereitete Fertigstellung des ersten Bauabschnittes (Güterbahnhofstraße – Bürgermeister-Bade-Platz) des

vierspurigen Ausbaues gelöst werden können. Mit der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h nimmt die Leistungsfähigkeit der Straße voraussichtlich in Teilbereichen und in den Spitzenstunden ab, so dass sich daraus ableiten lässt, dass der Ausbau des Obotritenringes in seinem Nordabschnitt um so mehr notwendig ist. Dagegen sind für den Bereich Güterbahnhofstraße bis Robert-Beltz-Straße in der Prognose zunächst keine Leistungsfähigkeitsprobleme erkennbar.

Kosten – finanzielle Konsequenzen:

Der Ausbau des Obotritenringes in diesem Bereich hat bereits im Jahr 2001 mit dem Bau der Bahnbrücke und der Aubachbrücke begonnen. Für diese Baumaßnahmen wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 3.924.511,34 € bereitgestellt.

Für den geplanten Straßenausbau des ersten Bauabschnittes sind Baukosten in Höhe von 2.553.000 € prognostiziert. Dafür wurden Fördermittel in Höhe von ca. 1.575.000 € in Aussicht gestellt.

Sollte die Straßenbaumaßnahme zwischen Güterbahnhofstraße und Bürgermeister-Bade-Platz nicht realisiert werden, sind die bisher bereits erhaltenen Fördermittel in Höhe von ca. 3.925.000 € von der Stadt zurückzuzahlen. Darüber hinaus bleiben die straßenbaulichen und infrastrukturellen Defizite in diesem Abschnitt des Obotritenringes bestehen.



Oberbürgermeisterin
Angelika Gramkow